



Wertes Mitglied!

Die Adventzeit steht vor der Tür, Weihnachten und Jahreswechsel sind nicht mehr fern – und auf den Bergen ist auch der erste Schnee schon gefallen! Somit erlauben wir uns, Ihnen das Rundschreiben zum Jahresschluss mit Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen 2025/26 zuzusenden. Unter diesen steht neben interessanten Vorträgen u.a. eine Opernfahrt auf dem Programm, die uns wieder ins Teatro Verdi von Triest zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ von G. Rossini bringen wird sowie die Fortsetzung unseres traditionellen Kochkurses „Dieta Mediterranea“, 3. und vorläufig letzter Teil, Ende Jänner 2026 in der Lehrküche der HLW.

Erst mit der nächsten Aussendung bitten wir Sie, den Mitgliedsbeitrag 2026 zu überweisen. Der entsprechende Zahlschein sowie die Jahresmarke(n) werden dem nächsten Rundschreiben in der ersten Hälfte des Monats Februar beigelegt sein.

Wie schon bisher ersuchen wir auch für die nächsten Vorträge und sonstigen Veranstaltungen 2025/26 um Ihre Anmeldung mittels Abschnitts und um die persönliche Vormerkung des jeweiligen Termins Ihrerseits, damit dieser auch eingehalten werden kann. Bei Verhinderung bitten wir um telefonische Verständigung.

Programmorschau: (Anmeldung schicken und Termin vormerken)

- | |
|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. „Der Barbier von Sevilla“, Opernfahrt Triest, So., 07.12., Abf. 8.00 h2. „Venezianische Malerei“, Dr. W. Deuer, S. Porcia, Mo., 15.12., 19.30 Uhr3. „Pier Paolo Pasolini“, Dr. Hans Kitzmüller, S. Porcia, Do., 15.01., 19.30 Uhr4. Kochkurs (3. Teil) „Dieta mediterranea“, 26. – 28.01. (sechs Termine)5. „Mein Weg zu den Statuen“, G. Thalhammer, S. Porcia, Do., 05.02., 19.30 h6. Hinweise und Vorschau |
|---|

1. Sonntag, 07. Dezember 2025, Parkplatz b. Evang. Kirche, Abfahrt 8.00 Uhr

Opernfahrt nach Triest zu

„Der Barbier von Sevilla“ G. Rossini

Programm: 8.00 Uhr: Abfahrt ab Spittal, Evangelische Kirche (!) – Autobahn über Udine (Kaffeepause) Ca. 11.00 Uhr: Geführte Besichtigung des Schlossgartens von Miramare . 13. 00 Uhr Ankunft in Triest und viergängiges Mittagessen (Basis Fisch) im Hotel Savoia Excelsior im Zentrum - 16 Uhr Beginn der Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini im Teatro Verdi. Nach der Opernvorstellung Zeit für einen kurzen Abschlussbummel und Stärkung im Bereich der Piazza Unità und um ca. 19.30 Uhr Rückfahrt nach Kärnten. Rückkehr ca. 22.30 Uhr.

Reisekosten: 180 € p. P. inkl. Busfahrt, Besichtigung der Gemäldeausstellung in Cormons, Mittagessen mit Getränken und Kaffee, Opernkarte der Kat. A „Der Barbier von Sevilla“ im Teatro Verdi.

Anmeldung mittels Abschnitts möglichst umgehend! Dies vor allem deshalb, weil aufgrund der in der letzten Aussendung getätigten Ankündigung dieser Opernfahrt bisher schon an die 30 (!) Interessierten um vorläufige Reservierung baten, die unsererseits auch durchgeführt wurde. Somit werden auch diese Mitglieder ersucht, die konkrete Anmeldung mittels Abschnitts umgehend vorzunehmen!

2. Montag, 15. Dezember 2025, Schloss Porcia, Ahnensaal, Beginn 19.30

Vortrag und Powerpointpräsentation von
Dr. Wilhelm Deuer, Klagenfurt

Licht und Farbe ***Venezianische Malerei von Byzanz bis zum Spätbarock*** ***(12.-18. Jhdt.)***

In dem Maße, in welchem Venedig von einer unbedeutenden Lagunensiedlung zur beherrschenden Seemacht des östlichen Mittelmeeres aufstieg, wurde die Stadt auch zu einem überregionalen Kunstzentrum. Zuerst byzantinischen Geist nach Norden vermittelnd, entwickelte sich Venedig seit dem Spätmittelalter allmählich zu einer Drehscheibe der Kunst und künstlerischen Repräsentation Oberitaliens. Ihre Strahlkraft zog vor allem seit dem späten 15. und 16. Jahrhundert Künstler aus nah und fern an, welche die hier ansässigen Hauptvertreter und ihre neuesten Werke kennenlernen wollten. Die Stadt selbst besaß als Republik zwar keinen Hof, war aber ob des vermögenden Patriziats ein Tummelplatz von Mäzenen und Auftraggebern. Den Höhepunkt der künstlerischen Bedeutung erlangte Venedig im 16. Jahrhundert mit dem Dreigestirn Tizian, Tintoretto und Veronese. Seit dem 18. Jahrhundert wurde Venedig aber auch immer mehr zum Anziehungspunkt Kunstinteressierter und damit auch zum frühen Zentrum eines Kunstmarktes, für die etwa die Canalettos oder Francesco Guardi malerische Veduten produzierten. Der Vortrag möchte sowohl einen Überblick über die bedeutendsten ortsansässigen, aber auch durchreisenden Künstler in Venedig bringen, desgleichen aber auch zeigen, wie sich der Stil und die Bildinhalte im Laufe der Zeit veränderten.

Im Anschluss an diesen letzten Vortrag im Kalenderjahr 2025 gibt es wie üblich einen Umtrunk.

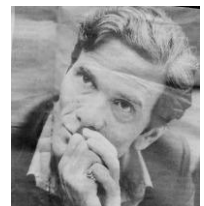
Anmeldung mittels Abschnitts bis 01.12.2025.

3. Donnerstag, 15. Jänner 2026, Schloss Porcia, Ahnensaal, Beginn 19.30

Vortrag in deutscher Sprache

„Pier Paolo Pasolini“

von Univ.-Prof. Dr. Hans Kitzmüller, Cormòns (GO)



Einige der ersten und überhaupt noch heute seltenen Übersetzungen aus dem Friulanischen ins Deutsche von literarischen Texten verbinden Pier Paolo Pasolini und Hans Kitzmüller, dessen Kleinverlag Braitan in den achtziger Jahren zwei erfolgreiche Bücher wie die Anthologie „Wie eine Viole in Casarsa“ und das Drama „Die Türken in Friaul“ herausgegeben hat. Nach einigen Überlegungen über das aktuelle Ansehen dieses weltbekannten Autors als Dichter, Romancier, Filmregisseur, Journalist und Sozialkritiker, mit welchem sich im November alle italienischen Medien anlässlich des 50. Jahrestages seines tragischen Todes sehr intensiv beschäftigt haben, referiert Kitzmüller vor allem über die Jugend Pasolinis in Friaul und seine Gedichte auf Friulanisch, die zusammen mit seiner Lyrik auf Italienisch ihn zu einem der wichtigsten Dichter Italiens des vergangenen Jahrhunderts machen. Von ihm als Regisseur wird Kitzmüller auch an den Film Medea erinnern, der von Pasolini mit Maria Callas als Hauptdarstellerin in der Lagune von Grado gedreht wurde. Dabei werden auch Lesungen von Gedichten und einigen Szenen aus dem Drama „I Turcs tal Friul“ auf Deutsch vorgetragen. Nach dem Vortrag wird – wie üblich – eine Erfrischung gereicht.

Anmeldung mittels Abschnitts bis 01.12.2025.

4. Montag, 26.01. oder Dienstag, 27.01. oder Mittwoch, 28.01.2026, HLW Spittal, Zernattostrasse 2 (Bundesschulzentrum)

Kochkurs „Dieta mediterranea“ (3. Teil)

mit unseren italienischen Spitzenköchen aus San Daniele del Friuli (UD)

Auch heuer wieder greifen wir den Vorschlag der Sede Centrale in Rom auf, eine Initiative unter dem Motto „La cucina italiana nel mondo“ zu setzen. Somit veranstalten wir – dank der bewährten Unterstützung der HLW Spittal mit Direktor Dr. Adi Lackner – einen ca. dreistündigen Kochkurs, der „La dieta mediterranea“, 3. Teil, zum Gegenstand hat. Dabei gibt es ein Wiedersehen mit dem Spitzenkoch Andrea Bassi (San Daniele) und seinem Assistenten Sandro Sandri, die wieder insgesamt 6 Gerichte – 2 Antipasti, 2 Primi und 2 Secondi/Hauptgänge vorstellen und zubereiten werden. Die Rezepte dazu werden vor dem jeweiligen Kurs verteilt und während des Kurses, der wie gewohnt eine Art „Schaukochen“ sein wird, werden die Gerichte begleitet von Weinproben verkostet. Die Termine – alle mit demselben Programm – sind: Montag, 26.01., 15 Uhr (1. Termin) und 18.15 Uhr (2. Termin), Di., 27.01., 15 Uhr (3. Termin) und 18.15 Uhr (4. Termin), Mittwoch, 28.01., 09.00 Uhr (5. Termin) und 15.00 Uhr (6. Termin).

Unkostenbeitrag für Kurs, gedruckte Kochrezepte in dt. Sprache, Verkostung der 6 Gerichte mit Weinbegleitung: 35 € pro Person. Teilnehmerzahl: max. 20 - 25 Personen/Termin.

Aus Gründen der Einfachheit: Sollten Sie von uns nach Ihrer Anmeldung nichts mehr hören, sind Sie für den von Ihnen gewünschten Termin fix angemeldet, Bezahlung des Kursbeitrages bei Kursbeginn an Ort und Stelle, d.h. in der HLW, Garderobe im Parterre rechts, Zernattostraße 2, Spittal/Drau. Anmeldung mittels Abschnitts bis 10.12.2025.

5. Donnerstag, 05. Februar 2026, Schloss Porcia, Ahnensaal, Beginn 19.30

Vortrag mit PPP von Dr. Gert Thalhammer

„Mein Weg zu den Statuen“

Nachdem wir im Sommer 1992 gemeinsam mit der Gemeinde Millstatt die Aktion „Mille Statuae“ starteten, hielt sich diese Kunstiniziativa bis zum Sommer 2014 und brachte zahlreiche Bildhauer und Maler aus dem Alpen-Adria Raum an den Millstättersee. Rückblickend möchte ich die Entwicklung dieser Aktion näher schildern und einige interessante Tatsachen auch aus der weiter zurückliegenden Vergangenheit darstellen: So werde ich Ihnen u.a. Bilder von Kunstwerken zeigen, die von meinen Vorfahren, der Bildhauerfamilie Kreißenegger aus Oberberg, für einige Kirchen im Oberen Drautal geschaffen wurden und ebenso ein besonderes Kunstwerk, das in meinem Besitz ist. Nach dem Vortrag gibt es – wie üblich – eine Erfrischung. Anmeldung mittels Abschnitts bis 10.12.2025.

6. Hinweise und Vorschau

1. Wie bereits erwähnt, erhalten Sie Zahlschein und Jahresmarke 2026 mit der nächsten Erstaussendung 2026 – im Laufe der ersten zwei Februarwochen.
2. Nochmals dürfen wir darauf aufmerksam machen, besonders für unsere Neumitglieder: Wenn Sie nach Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung/Reise eine Woche lang nichts von uns hören, ist Ihre Anmeldung registriert !! Bei Reisen und Konzerten gilt zusätzlich: Die schriftliche Teilnahmebestätigung unsererseits und das konkrete Reise- oder Konzertprogramm erhalten Sie dann ca. eine bis drei Wochen vor Antritt der Reise mit dem Zahlschein. Auf jeden Fall gilt: Namen, Adresse und Telefonnummer bitte immer vollständig und deutlich auf den Anmeldeabschnitt schreiben! Dies erleichtert uns die Arbeit!
3. Besuchen Sie auch unsere Homepage, die auf neuestem Stand und ständig zugänglich ist: www.dante-spittal.at. Vor allem deshalb, weil es immer wieder Neuigkeiten gibt.
4. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Interessenten aus Ihrem Bekannten-o. Freundeskreis melden sich entweder über unsere Homepage oder telefonisch unter 0699 81 53 81 82 tgl. von 08.30 - 09.00 Uhr an. Wir danken für Ihre Mithilfe und Unterstützung !

Jahresrückblick 2025

- 16.01. "Antonio Vivaldi", Vortrag mit Musikbeispielen von Daniele Del Lungo, Spittal/Florenz
 19.01. "Entführung aus dem Serail" v. W. A. Mozart, Opernfahrt Triest u. Kulturprogramm
 27.-29.01. "Dieta mediterranea" (2. Teil), Kochkurs mit Andrea Bassi (5 Termine)
 03.03. Rosenmontagskonzert mit Maria Grazia Moratello (Sopran) u. A. Camponogara (Klavier)
 06.03. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (1. Termin)
 13.03. Jahreshauptversammlung 2025 mit Tätigkeitsberichten über 2024
 13.03. „Rom und das Heilige Jahr“, Dr. Christine Tropper, Klagenfurt
 15.03. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (2. Termin)
 20.03. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (3. Termin)
 25.03. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (4. Termin)
 28.-30.03. Kulturreise nach Bergamo und Brescia (4. und letzter Termin)
 01.04. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (5. Termin)
 10.04. Buchpräsentation "Streifzüge durch Rom" von Dr. Engelbert Guggenberger, Klagenfurt
 24.04. Führung durch die Chinaausstellung im Schloss Ortenburg (1. Termin)
 07.05. Tagesfahrt nach Görz/Gorizia/Nova Gorica mit Dr. W. Deuer, Klagenfurt (6. Termin)
 15.05. "Arezzo und östliche Toskana", PPP von Prof. Trude Graue, Klagenfurt
 04.06. "Neues in Teurnia", Kulturspaziergang mit Univ.-Prof. Dr. Franz Glaser, Klagenfurt
 20.06. Tagesfahrt „Illegio – Tolmezzo“ zu „Reichtum“ u. ins Museo von Tolmezzo (1. Termin)
 06.07. Konzert in Millstatt "La Sinfonietta", Vivaldi, Natur u. Mystik mit Luisa Sello
 09.07. Tagesfahrt „Illegio – Tolmezzo“ zu „Reichtum“ u. ins Museo von Tolmezzo (2. Termin)
 08.09. Einschreibung zu den Italienischkursen (Beginn meist in derselben Woche, 7 Kurse)
 11.09. Tagesfahrt „Illegio – Tolmezzo“ zu „Reichtum“ u. ins Museo von Tolmezzo (3. Termin)
 24.09. Führung durch die Chinaausstellung im Schloss Ortenburg (2. Termin)
 28.09. Konzert in Millstatt "Musica veneziana di donne e uomini", BachWerkVokal Salzburg
 02.10. "Con gusto – die italienische Küche", Vortrag von Dr. Walburga Birnbacher, Villach
 13.10. "B. Colleoni – Renaissancefürst in Venedigs Terraferma", Dr. K. Engert, Würzburg
 13.11. "Ein Geiger erzählt: G. F. Händel, der Italiener", PPP mit Musik von Daniele Del Lungo
 07.12. "Der Barbier von Sevilla" v. G. Rossini, Opernfahrt Triest u. Kulturprogramm
 15.12. „Venezianische Malerei von Byzanz bis zum Barock“ v. Dr. Wilhelm Deuer

Weitere Initiativen und Aktionen, die der Festigung und Vertiefung der italienisch-österreichischen Freundschaft dienten, wurden finanziell und/oder ideell unterstützt:

- Jänner: Besprechung der Doppelkonferenz mit Daniele Del Lungo über Vivaldi (13. u. 14.01.)
 Einen Halbtage (3 Schulstunden) Kochen mit einer Klasse der HLW unter Anleitung der zwei italienischen Köche aus San Daniele mit Übersetzung unsererseits. (28.01.)
- Februar: Dankschreiben an das Consorzio del Prosciutto di San Daniele für die großzügige Schinkenspende anlässlich unseres Kochkurses mit den San Danieler Köchen (01.02.)
 Unterstützung des Gitarrenfestivals von Julia Malischnig in Millstatt (15.02.)
 Zweite Organisationsfahrt mit Dr. Deuer nach Görz/Gorizia/Nova Gorica (11.02.)

- Teilnahme an der Feier zum 80. Geburtstag von unserem Mitglied DI Dr. Otto Greiner, emeritierter Professor an der Fachhochschule Spittal/Drau, im Konzerthaus in Klagenfurt (19.02.)
- Stimmen des Bösendorfer-Flügels im Musiksaal des Schlosses Porcia durch Renato Della Maggiora für das Rosenmontagskonzert am 03. März (28.02.)
- März: Kursausflug mit 48 SprachkursteilnehmerInnen der Dante Alighieri Gesellschaft in die europäische Kulturhauptstadt Görz/Gorizia/Nova Gorica (19.03.)
 „Con la chitarra in mano“ Singen mit 30 (!) interessierten KursteilnehmerInnen im Schloss Porcia unter der Leitung von Dr. Salvatore Troia, Dante Alighieri Linz/Palermo (29.03.)
- Mai: Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Dante Klagenfurt, im Rahmen welcher Prof. Trude Graue ihr Amt als Präsidentin ihres Komitees in jüngere Hände legte, in die ihrer Nachfolgerin, Dr. Domelisa Cicala (22.05.)
- Juni: Teilnahme am Empfang in der Italienischen Botschaft in Wien anlässlich des italienischen Nationalfeiertags (03.06.)
 Teilnahme als Ehrengast an der Eröffnung der Ausstellung „Reichtum – das ewige Dilemma“ in Illegio (06.06.)
- Oktober: Teilnahme an der Vernissage unseres Mitglieds, des Bildhauers Heinrich Untergantschnig in Lassach, Gemeinde Obervellach (10.10.)
 Teilnahme und Ansprache bei der Enthüllung der Skulptur von Franco Maschio „Grenzen überwinden“ auf der Piazza Unità in Tarvisio (12.10.)
 Besuch der Sede Centrale in Rom und Arbeitsgespräch mit Dr. Eugenio Vender, dem Verantwortlichen der ca. 400 Dante-Komitees außerhalb Italiens (30.10.)
- November: Übersetzungstätigkeit bzgl. der Übergabe des von der Millstätter Marktgemeinde gestifteten Christbaums an die Partnerstadt San Daniele del Friuli. (03. 11.)
 Teilnahme an der Feier zum 90-jährigen Bestehen der „Dante –Salzburg“ im Carabinierisaal der Salzburger Residenz. (15.11.)
 Begleitung der Millstätter Delegation zur Entzündung der Lichter des Christbaums am Hauptplatz v. San Daniele, der dort bis zum Dreikönigstag steht. (30.11)

Aus den beschriebenen Tätigkeiten können Sie ersehen, dass das zu Ende gehende Vereinsjahr 2025 wiederum zahlreiche Aktivitäten mit sich gebracht hat. Dabei waren wir bemüht, wieder ein ansprechendes und reichhaltiges Programm für unsere Mitglieder zu organisieren.

Unser Sekretariat, das sich im Zentrum der Stadt, Neuer Platz 1 (Eingang über die Taurergasse) befindet, hat sich bewährt – vor allem durch den gleich neben dem Eingang gelegenen Briefkasten ebenerdig rechts. Für die Abgabe von Anmeldungen ganz ideal, die Post wird täglich abgeholt. Weitere Kontaktmöglichkeiten: bei Dringlichkeit: 04762/43 67, sonst 04762 / 42 457 (Anrufbeantworter).

Danken möchte ich an dieser Stelle vor allem unserem Rechnungsführer und Verwalter des Mitgliederstandes, Herrn Peter Rauter, der die vielfältigen computertechnischen Aufgaben bestens meistert und vor allem die Finanzen unserer Gesellschaft mit großer Umsicht und Genauigkeit verwaltet. Schon seit etlichen Jahren gibt es die von ihm gestaltete und immer auf neuesten Stand gebrachte Homepage unserer „Dante“, die unter **www.dante-spittal.at** abrufbar ist und Sie über das aktuelle Programm auf dem Laufenden hält. Ebenso sind spontan auftretende Programmänderungen dort nachlesbar.

Aufrichtiger Dank gilt auch meinen beiden Vizepräsidenten, Dir. i.R. Mag. Gottfried Kindler und Dir. i.R. Elisabeth Faller MSc, die mir seit Jahren mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowohl bezüglich Vortrags- und Konzertorganisation wie auch bei der Durchführung von Tagesfahrten. Danken darf ich auch unserer Sekretärin, Conny Palle, die alle unsere Aussendungen mit großer Umsicht und Genauigkeit schreibt. Mille grazie!

Herzlichen Dank auch den Leiterinnen der Sprachkurse, Christina Kendi, Hermine Platzer, Ingrid Feichter und Christina Werkl für die gute und kontinuierliche Arbeit bei der Vermittlung der Sprache Dantes.

Fest steht, dass die Zahl der Sprachkursteilnehmer auch heuer wieder bei etwa 90 liegt! Eine Tatsache, die uns allen große Freude bereitet!

Für finanzielle und logistische Unterstützung danken wir der Stadtgemeinde Spittal mit Bgm. Gerhard Köfer und StR. Lukas Granitzer, sowie auch allen Mitgliedern des Stadtrates für die mir

am 05.11. verliehene Ehrenurkunde. Besonders der Laudatorin, Frau Vzbgm. Angelika Hinteregger, die auch Mitglied unserer Dante ist, ein herzliches Dankeschön für die wohlgesetzten Worte!

Ein besonderer Dank geht auch an den Direktor der HLW Spittal, Dr. Adi Lackner, für die Zurverfügungstellung der Klassenräume in seiner Schule für die Abhaltung unserer Kurse im letzten und im laufenden Schuljahr. Dadurch ist der von den Teilnehmern geschätzte Unterricht in angenehmer Atmosphäre auch in diesem Kursjahr wieder möglich – wie auch in den beiden vergangenen Jahren. Ein herzliches „Dankeschön“ auch der Fachvorständin Eva-Maria Scherzer für die harmonische Kooperation bei den Kochkursen mit unseren italienischen Köchen!

Ein ganz herzlicher Dank auch unseren Damen, die beim Versand der Aussendungen in diesem Jahr wieder verlässlich und tüchtig mithalfen: Gretl Baumgartner, Anna Brugger, Elvira Möblacher, Irmtraud Rindler und Erika Rohrer.

Gedankt sei auch unserem ehemaligen Freund im Schloss Porcia, Werner Brunner, der mit Sommer 2025 in den wohlverdienten Ruhestand trat. Wir bleiben freundschaftlich verbunden!

Nicht unerwähnt sollen auch unsere beiden italienischen Freunde bleiben, die unsere immer wieder spontan auftretenden Anliegen von Italien aus unterstützen. Es sind dies unsere „Botschafter“ Nino Lionetti (Triest) und Giovanni Gatto (Casarsa della Delizia). Mille grazie !

Abschließend danke ich Ihnen für Ihr Interesse an der Tätigkeit unserer Gesellschaft, das immer wieder Ansporn zu neuen Ideen und Initiativen für uns ist, weiters für Ihren Mitgliedsbeitrag und Ihre großzügigen Spenden!

Die Namen aller Spender des Jahres 2025 finden Sie auf den drei letzten Seiten.

Falls wir uns in den nächsten Wochen bis zum Jahresende nicht wiedersehen sollten, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schon jetzt im Namen des gesamten „Dante“-Vorstandes sowie persönlich ganz herzlich

"Buon Natale e un Felice Anno 2026 !"

Gert Thalhammer

Anmeldeabschnitt

✂ -----

Dante Alighieri - Anmeldungsbüro, Neuer Platz 1, 9800 Spittal a.d. Drau

Ich melde verbindlich an für:

| | | |
|--|---------------|---------------|
| a) Opernfahrt Triest „Der Barbier von Sevilla“ | So., 07.12.25 |Personen |
| b) PPP „Venezianische Malerei“, Dr. W. Deuer | Mo., 15.12.25 |Personen |
| c) Vortrag „Pier Paolo Pasolini“, Dr.H. Kitzmüller | Do., 15.01.26 |Personen |
| d) Kochkurs „Dieta mediterranea“ in der HLW Spittal, dreistündig: | | |
| Mo., 26.01., 15.00 Uhr | (1. Termin) |Personen |
| Mo., 26.01., 18.15 Uhr | (2. Termin) |Personen |
| Di., 27.01., 15.00 Uhr | (3. Termin) |Personen |
| Di., 27.01., 18.15 Uhr | (4. Termin) |Personen |
| Mi., 28.01., 09.00 Uhr | (5. Termin) |Personen |
| Mi., 28.01., 15.00 Uhr | (6. Termin) |Personen |
| e) „Mein Weg zu den Statuen“, G. Thalhammer | Do., 05.02.26 |Personen |

Name:

Telefon:

Adresse:

Unterschrift:

Im Gedenken an eine große Persönlichkeit



Dr. Manon Andreas-Grisebach
21. Januar 1931 - 15. Juli 2025

Ein besonderer Nachruf gilt unserer lieben und hochgeschätzten Verstorbenen, Dr. Manon Andreas-Grisebach, die seit dem Jahr 2000 Mitglied unserer Dante Alighieri Gesellschaft war und sich als Kursteilnehmerin höchst interessiert an der italienischen Sprache und Kultur zeigte. Ihr hervorragendes Wissen, vor allem auf dem Gebiet der deutschen Literatur, machte sie ab 2017 im Rahmen unserer Kulturgesellschaft im Schloss Porcia einem breiten Publikum zugänglich, unter anderem mit folgenden neun Vorträgen, womit sie alle Zuhörer begeisterte:

- ❖ „Goethes Italienische Reise“ am 11.12.2017
- ❖ „Goethes Italienische Reise - Rom“ am 07.05.2018
- ❖ „Literarisch-poetischer Spaziergang in Italien“ am 12.09.2018
- ❖ „Literarisch-poetischer Spaziergang nach Italien“ am 11.11.2019
- ❖ „James Joyce und Triest“ am 14.09.2020
- ❖ „Drei deutsche Dichter in Venedig“ am 23.06.2021
- ❖ „Vesuv - der feuerspeiende Berg“ am 04.04.2022
- ❖ „Krieg und Frieden“ am 12.09.2022
- ❖ „Auch ich in Arkadien“ am 11.09.2023

In Heidelberg als Tochter des Professors für Kunstgeschichte August Grisebach geboren, studierte sie nach dem Abitur an der Elisabeth-von-Thaddenschule Heidenberg an der dortigen Universität Naturwissenschaften, weiters vergleichende Literaturwissenschaft in Genf und Paris sowie Germanistik und Philosophie in Hamburg. 1955 Heirat mit Zahnarzt Dr. Ernst Maren, 2 Kinder, Wohnsitz in Hamburg u. Dibbersen, Lüneburger Heide. 1959 Promotion zum Dr. phil., 1968-1980 Lehrauftrag für Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg, Mitarbeit in Rundfunk und Fernsehen. 1980 Gründungsmitglied der Partei DIE GRÜNEN und von 1981-1983 Bundesvorsitzende der GRÜNEN. 1981 Umzug nach Heidelberg u. Lehrauftrag für Literaturgeschichte und Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. 1986 Heirat mit Dieter Andreas und seit 1999 Wohnsitz in Kärnten.

Ihr Wissen, ihre große Gastfreundschaft und Menschlichkeit bleiben uns unvergessen!
Sie ruhe in Frieden!

G.T.